

Die Protokolle der Weisen von Zion

Aus "Aus kleinen Steinen..." von Kephas Petros Kleinstein ¹

¹ © Copyright AARON-Edition, Postfach, CH-3004 Bern (Bezug daselbst). Aus "Aus kleinen Steinen...", Ausgabe (vereinsinternen Vorausgabe) vom 3.1.2006. Alle Rechte vorbehalten. Auszugsweises zitieren unter Quellenangabe erlaubt. Vervielfältigung des vorliegenden Kapitels zum privaten, nichtkommerziellen Gebrauch erlaubt. Gerichtsstand ist Bern (Schweiz).

Die Protokolle der Weisen von Zion

100 Jahre "Protokolle der Weisen von Zion" und immer noch kein Lügenende bei den fanatischen, immer neu geborenen werdenden sozialistischen, faschistischen, kapitalistischen, antikapitalistischen, antichristlichen, ja sogar christlichen Hassern Israels!

Dabei ist es belegt, dass dieses "Lügenprotokoll" vom damaligen zaristischen Geheimdienst Ochrana erfunden wurde (Teilpublikation 1903, vollständige Erstpublikation 1905), "um Russlands Reaktionäre gegen Reformen zu stärken - Hass sollte vom Zaren auf die Juden gelenkt werden." (DER BUND, CH-Bern, 13.5.2005).

Wenn in einem Volk Gott im Denken tot ist oder nur noch in gesetzlich vorgegebener, gewalttätiger oder sexistischer Weise zum Ausdruck kommt, man also - mangels echter Gottes- und daraus entstehender Nächstenliebe - mit seinem Latein wirtschaftlich am Ende ist, müssen wieder die Juden, die israelitischen Zionisten und alle Nationen, welche diese in einem letzten Anflug von christlicher Nächstenliebe irgendwie noch halbherzig stützen, daran glauben... Dann wird wieder der Jude, der "Jud Süß" (Nazi-Film, etwa analog heutiger islamistischer, antizionistischer Propaganda!), dem man fast 2000 Jahre lang das Ausüben gewisser Berufe in "christlicher Nächstenliebe" verbot, aufs Tapet gebracht!

In dem Hitler zugeschriebenen Buch "Mein Kampf" - wie die Protokolle der Weisen von Zion in der islamischen und revisionistischen Welt ein totaler Bestseller - zeigte Hitler bereits auf, wie die Lügensaat aufgehen kann. Hitler hat damit aber nur erreicht, dass der Staat Israel, die Juden, als Nation - wie in der Bibel mehrfach vorausgesagt - wieder auferstand! Gott schützt seinen Augapfel... Seine Wege und sein Denken sind

nicht ganz mit menschlichem Denken zu vergleichen, was immer wieder vergessen wird...

Obwohl diese Protokolle bereits am 14. Mai 1935 von einem Schweizer Gericht als "lächerlicher Unsinn" entlarvt wurden, erliess Hitler keine fünf Monate danach die zuerst nur gegen die deutschen Juden gerichteten Nürnberger Rassengesetze... und die westliche Welt schaute zu, genauso wie sie heute zuschaut, wie der Islam mit den gleichen Lügengrundlagen wieder die Juden und - was der Westen vor lauter falsch praktiziertem Humanismus nicht merkt - auch den Westen (nicht nur die USA, wie die selbstsicheren Europäer meinen) ins Visier nimmt. Der Dschihad, der heilige Krieg zur weltweiten Verbreitung des Islams, ist im Koran fest- und vorgeschrieben (s.a. Kapitel „Wenn der Moslem den Koran nicht mehr kennt“).

"O Gläubige, nehmt weder Juden noch Christen zu Freunden, denn sie sind nur einer des andern Freund...", steht z.B. zu Beginn des 52 Verses in der fünften Sure des Korans. Der Koran ist voll von Schmähungen gegen die Christen und Juden (vom Taoismus, Hinduismus, Buddhismus, Konfuzianismus etc. schien Mohammed keine Kenntnis gehabt zu haben...) und behauptet die ganze Zeit, deren Buch, die Bibel, sei teilweise gefälscht und enthalte nicht Gottes Wort. Während die Bibel heute von der sogenannten "Wissenschaft", dem "gegenwärtigen Stand des Irrtums" teilweise einseitig kritisch "zerrissen" werden darf, obwohl die Bibel bibliografisch gesehen mit Abstand das bestbelegte antike Buch repräsentiert, ist dies beim Koran undenkbar (dessen Entstehung darf nicht erforscht werden!!!).. Bibeln dürfen geschändet oder verbrannt werden, das Gerücht, US-Soldaten hätten einen Koran ins Klosett gespült, reicht demgegenüber schon aus, weltweit einmal mehr zum "Heiligen Krieg" gegen uns allesamt als ungläubig bezeichneten "Dhimmis" und

Neuheiten aufzurufen (siehe seinerzeit Fatwa gegen Salma Rusdie...).

Zu den gefälschten "Protokollen der Weisen von Zion" ein Zitat aus der Zeitung "Bund" (CH-Bern) vom 13. Mai 2005 (Hervorhebungen durch die Redaktion Aaron-Edition):

"Besonders verbreitet aber sind die "Protokolle" heute in der arabischen Welt, wo antisemitische Klischees zu Propagandazwecken gegen Israel ausgebeutet werden: Ob iranische Mullahs oder palästinensische Hamas, Protest gegen Israel bedient sich allethalben judenfeindlicher Zerrbilder. In Ägypten soll 2002 eine TV-Serie mit auf den "Protokollen" basiert haben - und 2004 fanden die "Protokolle" auf diesem Weg sogar den Weg zurück nach Europa: Das von der islamistischen Hisbollah betriebene libanesische Fernsehen "Al-Manar" strahlte eine offenbar mit Hilfe von syrischen Stellen realisierte Serie über die "abscheuliche Geschichte des Zionismus" aus; Paris verbot den via Satellit auch in Frankreich empfangbaren Hisbollah-Kanal. "

Fazit: Die Menschen hängen an falschen Gerüchten, besonders wenn damit von den eigenen Schwächen abgelenkt werden kann. Und Regierende sind eben auch Menschen! Schon Arafats Onkel, der Grossmufti von Jerusalem, war ein Freund und erklärter Anhänger Hitlers und somit auch ein Freund dieser weltweit verbreiteten, anscheinend ehemals zaristischen Zweck-Lügenpropaganda...

Schon das Alte Testament meint dazu nur folgendes: "Zur selben Zeit will ich Jerusalem machen zum Laststein für alle Völker. Alle die ihn wegheben werden, sollen sich daran wund reissen; denn es werden sich alle Völker auf Erden gegen Jerusalem versammeln." (Sacharja 12.3 → s.a. Sacharja 14,10, Joel 4,2 etc.).

Die Israeliten sind keineswegs besser oder schlechter als andere Menschen oder Nationen. Sie sind auch immer wieder von Gott abgefallen und entsprechend geschlagen worden. Das sehr ehrliche - und somit auch im Judentum oft ungeliebte Erste oder Alte Testament ist voll davon (siehe Salomos Synkretismus, der schon damals fehlschlug... und die Folgen in 1. Könige 11 etc.).

Aber Gott hat Israel seinerzeit Macht seiner uneingeschränkten, nicht demokratisch verliehenen Autorität ausgewählt und Israel ein 1000 (tausend) Jahre dauerndes Zwischen-Friedensreich versprochen (siehe Jesaja 11,5-10 und die Kapitel 65,20-25 und 66 --> siehe auch Sacharja 14,16-19 --> Römerbrief 1,25ff --> Offenbarung 20,1-3), **in dem sich die Tiere nicht mehr gegenseitig fressen werden, und wo man keine Computer mehr brauchen wird...** Und Tiere, Menschen und Nationen (die gibt es natürlich dann auch noch) so verändern kann nur Gott durch Jesus Christus. Und Gott ist nicht ein Mensch oder ein Dämon, dass er lüge...

Bis dahin werden die Israeliten, anstelle Gottes, dem Ursprung aller Dinge, von den Nationen nah und fern beneidet, gehasst und – zeitweise – verfolgt und gedemütigt werden. Gleichzeitig gibt ihnen Gott als Ersatz und Überlebenshilfe besondere weltliche (vorläufig nicht geistliche!) „Fähigkeiten“ (siehe z.B. Sacharja 10,4 ²). Der andere, total reine Gottesknecht, das Lamm Gottes, ist Jesus (übersetzt: Gott errettet) Christus (hebr. Jeschua Maschiach oder Meschiach), der in die Welt kam, sich für kurze Zeit unter die Engel erniedrigte (Hebr 2,7-9) und für alle, die Gott suchen, Israeliten und Nationen (Heiden), auf Golgatha das einmalige, definitive, vollkommene Blutopfer vollbrachte und somit eine

² „Aus ihm (Juda. Die Red.) kommt der **Eckstein**, aus ihm der Zeltpflock, aus ihm der Kriegsbogen, aus ihm wird zugleich jeglicher Gewalthaber hervorkommen.“ Man lese vorher auch die Verse 1 – 3 dieser ebenso endzeitlichen Aussagen.

neue, vollkommene Erlösung einführte (Hebr 9,11ff, Johannes 3,14-18, Johannes 5,24, Epheser 2,8-10 etc.).

Man vergesse folgende Aussagen Christi, von vielen heute gewollt (stimulierte, eifersüchtig diabolische Religionskrieger oder –politiker) **und anderen ungewollt** (zu aufgeklärt, vermeintlich zu „helle“ bzw. „staatlich“ verführt etc.) **verpönt und belächelt, nicht:**

„Und ich habe andere Schafe, die nicht aus diesem Hof (Israel. Die Red.) sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde, ein Hirte sein. Darum liebt mich mein Vater, weil ich mein Leben lasse, um es wiederzunehmen. Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Vollmacht, es zu lassen, und habe Vollmacht, es wiederzunehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater empfangen ... Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben. Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist grösser als alle, und niemand kann sie aus meiner Hand rauben. Ich und der Vater sind eins.“ ³

Siehe auch folgende Links (Nachtrag vom 4.6.2008):

http://www.aaronedition.ch/Himmler_Judenausrottung.htm

<http://www.aaronedition.ch/Freimaurerleader.htm>

<http://www.aaronedition.ch/Calmy-Rey.htm>

³ Johannes Kapitel 10, Verse 16-18, 27-30

http://www.aaronedition.ch/Beruehmte_und_bekannte_Freimaurer.pdf

http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_Freimaurer_Religion_der_Maechtigen,aktuell.pdf

http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_Illuminati,aktuell.pdf

http://www.aaronedition.ch/Aus_kleinen_Steinen_echte_und_falsche_Braeute,aktuell.pdf